

- in der obersten Etage, 1 Stube, 2 Kammern und Platz vor Holz zu legen, zu vermieten und können auf Michaeli bezogen werden. Wer darzu Lust hat, kan sich bey ihme, in der Rollingsischen Behausung, angeben.
- 5) In der obersten Enden-Gasse, in der Wittib Frau Zapfin Behausung, ist 1 Stube, Kammer und Küche, zu vermieten und auf Michaeli zu beziehen.
 - 6) In des Becker-Meister Ostheims Behausung, gegen dem Stockholm über, ist 1 Stube, Kammer und Küche zu vermieten, und kan auf Michaeli bezogen werden.
 - 7) Es hat die Wittib Günstin, in ihrem Hause, auf dem Ledermarkt, die oberste Etage zu vermieten und kan auf Michaeli bezogen werden.
 - 8) Es will der Schreiner-Meister Hartmann, in seinem Hause auf dem Graben, ein Logiment, wobey Küche und Kammer, auf Michaeli vermieten; Wer darzu Lust hat, kan sich bey demselben angeben.
 - 9) Es hat der Becker-Meister Günther, in seiner Behausung auf der Oberneustadt vor der Plantage, ein Logiment zu vermieten und kan auf Michaeli bezogen werden. Wer darzu Lust hat, kan sich bey ihm, melden.
 - 10) In der obersten Trußelgasse, in einer gelegenen Behausung, ist die mittelfte Etage, bestehet in 2 Stuben, einer Kammer, nebst Alc-Dfen, ein Theil vom Keller und Platz vor Holz zu legen, zu vermieten und kan sogleich bezogen werden; Wer darzu Lust hat, kan sich bey der Bildhauerin, Frau Hackin, melden.
 - 11) In der Krug-Gasse, bey dem Wollen-Zuchmacher-Meister Gröning, steht ein Logiment, sogleich zu vermieten.
 - 12) In der Obersten Gasse, auf des Kaufmanns Hrn. Lange, seinem Brau-Hause, sind verschiedene Logimenter, sogleich zu vermieten.
 - 13) In einer wohlgelegenen Strasse, ist 1 Stube, Kammer, Küche und Boden, zu vermieten.
 - 14) In der obersten Gasse, in einem wohlgelegenen Hause, ist eine ganze räumliche Etage nebst Keller und Küche, einzeln oder zusammen zu vermieten.
 - 15) Bey dem Kleiderhändler Wasmuth, auf dem Graben, gegen der Lutherischen Kirche über, ist die ganze unterste Etage, zu vermieten.
 - 16) In der Obersten Schaffer-Gasse, in einem wohlgelegenen Hause, sind 2 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche und grosser Gang, auf Michaeli zu vermieten. Der Verleger gibt Nachricht.
 - 17) Es will der Hr. Regierungs-Procurator Botheisen, seine auf dem Brinck am Kraamer Henckel, gelegene Behausung, welche mit 4 Stuben, worvon 2 tapeziert, Kammern, räumlichen Boden und Kellern, benebst Hoffraum und Stallungen versehen, um Michaeli gegen billigen Zins, vermieten. Wer darzu Lust hat, wolle sich bey dem Eigenthümer, melden.
 - 18) In des verstorbenen Cammerdiener Flangen Haus, ist 1 Stube nebst Alcoffen, einer kleinen Kammer und Küche, zu vermieten und vor 10 Rthlr. zu verzinßen.